Haldenstein: Zwei Personen bei Selbstunfall verletzt

Am Montag (09.05.2022) um 18 Uhr ist es in Haldenstein im Gebiet Oldiswald zu einem Selbstunfall mit einem Personenwagen gekommen. Der Lenker und seine Beifahrerin wurden dabei unbestimmt verletzt.

Ein 80-jähriger Fahrzeuglenker fuhr in Begleitung seiner Beifahrerin mit seinem Personenwagen talwärts von Calfetscha kommend über die Waldstrasse in Richtung Haldenstein. Bei der Örtlichkeit Oldiswald geriet das Fahrzeug aus noch ungeklärten Gründen über den rechten Strassenrand hinaus. Sich überschlagend stürzte der Personenwagen anschliessend ca. 20 Meter einen steilen bewaldeten Abhang hinunter und kam auf den Rädern zum Stillstand. Das Ambulanzteam der Rettung Chur versorgten die beiden Personen notfallmedizinisch vor Ort. Der verletze Fahrzeuglenker wurde nach einer Windenaktion mit der Rega ins Kantonsspital Graubünden geflogen. Die verletzte Beifahrerin wurde durch die Rettung Chur ins Kantonsspital Graubünden überführt. Der total beschädigte Personenwagen wurde durch einen Abschleppdienst geborgen und abtransportiert. Die Stadtpolizei Chur klärt den genauen Unfallhergang ab.

https://www.chur.ch/polizeieinsatzberichte/1543694

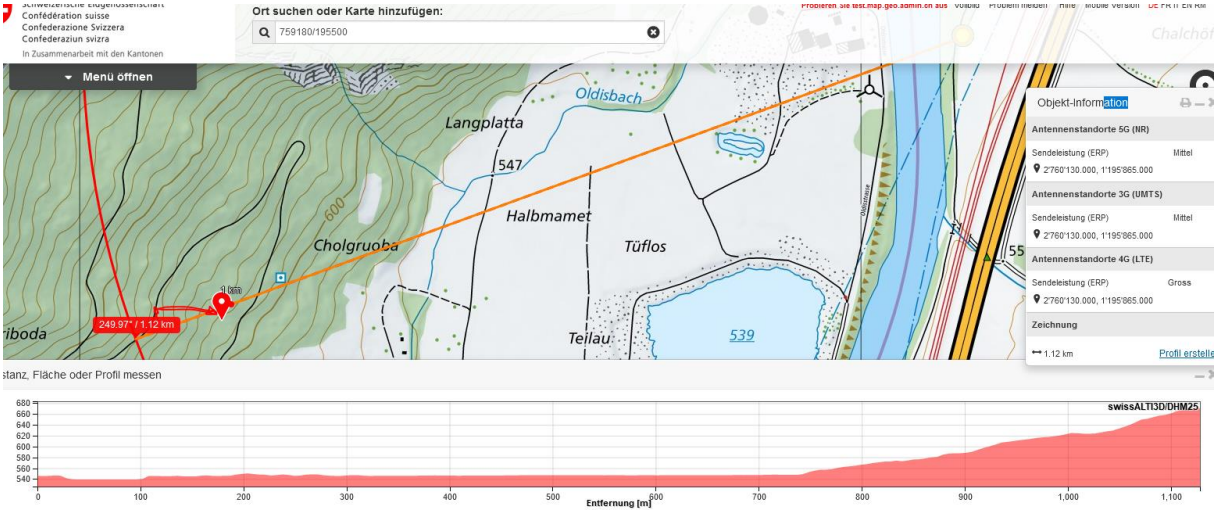
Elektrosmog im Unfallablauf

Genaue Unfallstelle angefragt bei Stapo Chur:

Der Unfall befindet sich auf der Alpstrasse zum Weiler Batänja.

Der Lenker erlitt einen medizinischen "Zwischenfall" kam links über den Strassenrand und in der Folge kollidierte er mit einem Baum und danach überschlug es das Fahrzeug und unterhalb der Strasse kam es zum Stillstand. Koordinate

759180/195500.

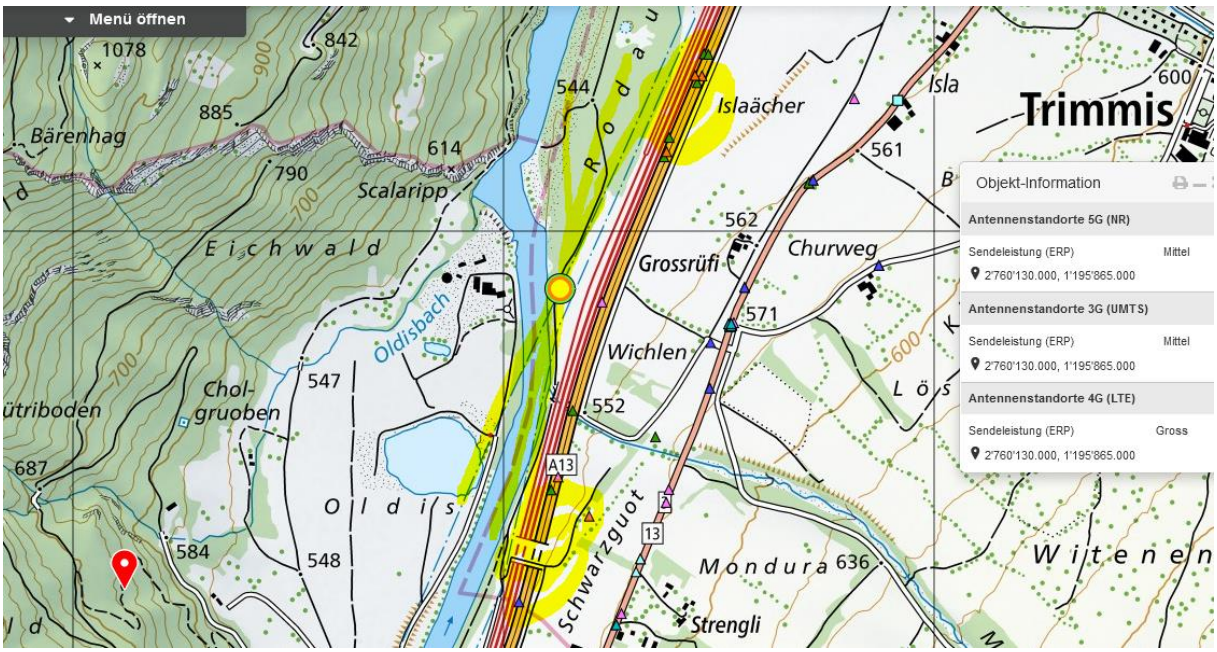


Hier fährt er eine Zeitlang mit starker Neigung dem Sender entgegen.

Der Sender-standort in der Mastspitze ist doppelt genutzt

Die Waldpartie ist seit Lothar immer noch ausgedünnt, hier ist er über mindestens die letzten 50 m frontal exponiert bei der Fahrt bergab, wahrscheinlich bereits seit der Einmündung der von Norden kommenden Strasse.

Auffällige Unfallschwerpunkte im Bereich der Hauptstrahlzentren der konventionellen Antennen:



Wetter trocken, gemäss Bildern.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch